

GESUNDHEIT

Die Anwendung der neuartigen LASIK-Methode im Laserzentrum des Ambulanten OP-Zentrums im St. Bernward Krankenhaus Hildesheim



Nicht nur für den Augenblick

Ein Leben ohne Brille oder Kontaktlinsen

Das **LASIK-Excimer Laser System** korrigiert schmerzarm Kurz-, Weit- und Stabsichtigkeit.

Wie wäre es, in Zukunft auf Brille oder Kontaktlinsen verzichten zu können?

Jeder Brillenträger kennt die Probleme: das Beschlagen der Brille, wenn man einen Raum betritt, Druckstellen auf dem Nasenbein und nicht zuletzt die tägliche Brillensuche. Das Leben mit Kontaktlinsen ist ebenfalls nicht unproblematisch: Allergische Reaktionen, Trockenheit und Reizung der Augen und das komplizierte Einsetzen und Entfernen machen Kontaktlinsenträgern das Leben schwer. Für alle die sich wünschen, die Welt morgens nach dem Aufwachen sofort klar zu sehen und die unbeschwert Sport- und Freizeitaktivitäten genießen möchten, gibt es jetzt eine sichere Alternative: LASIK-lasergestützte Sichtkorrektur. LASIK ist heute schon tausendfach erfolgreich durchgeführt worden und hat weltweit das Leben von Patienten verändert.

Technische Neuentwicklungen der letzten Jahre machen LASIK sicherer denn je und ermöglichen die optimale Korrektur von verschiedensten Abbildungsfehlern des Auges.

Für wen kommt die Laserbehandlung in Frage?

In fast allen Bereichen der Fehlsichtigkeit kann der Excimer-Laser eingesetzt werden, um die Fehlsichtigkeit zu vermindern. Die größte Chance, später völlig auf ihre Brille verzichten zu können, haben Patienten mit einer Kurzsichtigkeit bis zu -8 Dioptrien. Die Laserbehandlung zur Korrektur der Fehlsichtigkeit kann in Frage kommen für:

- Patienten mit Brillen- und Kontaktlinsen-Unverträglichkeit,
- Sportler, die durch Brille oder Kontaktlinsen behindert werden,
- Patienten, die aus beruflichen Gründen Brillen oder Kontaktlinsen nicht tragen können,
- Leute, die einfach ohne optische Hilfsmittel auskommen wollen.

In jedem Fall sollten Sie sich von Ihrem Augenarzt ausführlich über Ihre persönlichen Chancen und Risiken beraten lassen.

Für wen kommt die Laserbehandlung nicht in Frage?

Für folgende Patienten kommt die Lasertherapie nur bedingt in Frage:

- Jugendliche unter 18 Jahren sollten nur in besonderen Fällen behandelt werden, da bei ihnen das Wachstum des Auges noch nicht abgeschlossen ist.
- Fehlsichtige, deren Augenwerte sich in den letzten Jahren noch deutlich verändert haben, sollten abwarten, bis Ihre Fehlsichtigkeit in den nächsten ein bis zwei Jahren in einem Bereich von 10% bis 20% stabil geblieben ist.
- Patienten mit grauem oder grünem Star, mit bestimmten Veränderungen der Netzhaut oder mit chronisch fortschreitenden Hornhauterkrankungen sollte von der Operation abgeraten werden, ebenso Patienten mit systemischen Immunerkrankungen und Diabetes.

Eine gezielte Beratung zu diesen Fragen kann nur Ihr Augenarzt durchführen, besprechen Sie mit ihm Ihre persönliche Situation!